Wald-Hotel

Die Inhaber Helga und Sean Sorensen mit dem Ehepaar Schuster

Gelungene Premiere: Beim ersten Neujahrsempfang im renovierten Waldhotel
Stuttgart erlebten rund 200 geladene Gäste Ende Januar einen unterhaltsamen Frühschoppen mit kulinarischen Leckereien und schwungvoller Musik.

jeses Haus ist eine Chance für Stuttgart, weil es zum wachsenden Tourismus beiträgt und viele Wirtschaftsbereiche stärkt": Beim Neujahrsempfang des Waldhotels Stuttgart hielt Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster mit seinem Lob für das Engagement der neuen Eigentümerfamilie um Sean und Helga Sorensen nicht hinterm Berg zurück. Das Haus sei nicht wiederzuerkennen, die ge-





Oberbürgermeister Wolfgang Schuster wünscht Sean Sorensen viel Erfolg

tätigte Investition ein wahrer Segen. Rund zwei Jahre lang wurde renoviert, umgebaut und angebaut. "Dabei war es uns wichtig, sowohl dem wunderschönen Standort, als auch der Tradition und dem Stellenwert des Hauses gerecht zu werden", betonte Sean Sorensen bei der Begrüßung der Gäste.

Die schwierige Aufgabe, den denkmalgeschützten Bereich, den Altbau und den Neubau so miteinander zu verbinden, dass ein stimmiges Ensemble entsteht, in dem sich die Atmosphäre des 4-Sterne-Privathotels angemessen widerspiegelt, hat man dabei dem Münchner Architekten Dr. André Behncke übertragen. "Bei unserer Investitionsentscheidung waren uns Qualität und Individualität, hochwertige Materialien und Liebe zum Detail ein großes Anliegen", so Sorensen weiter. Die Ausführung des ganzheitlichen Einrichtungskonzepts lag dabei insbesondere in Händen der Wohnmanufaktur Heselschwerdt mit Sitz in Stuttgart-



Direktor Alexander Huschka präsentiert sein Team



Sean Sorensen, Alexandra Heselschwerdt, Architek André Behncke, Helga Sorensen, Künstlerin Christi Winter und Karl-Heinz Heselschwerdt (v.li.)

Plieningen. Im Rahmen der Neugestaltung wurden die Räumlichkeiten auch um eine künstlerische Note bereichert: Die Stuttgarter Künstlerin Christa Winter ergant mit ihren Bildern auf ideale Weise die innearchitektonische Gestaltung des Hauses Kurzum: In den 94 Zimmern und 2 Suite ebenso wie im Restaurant "Finch" inklus Terrasse und Bar sowie im Sauna- und Fanessbereich hat der Wohlfühlcharakten oberste Priorität.

Erlebnis für Geschäftsreisende wie auch für private Aufenthalte

Dass sich das Haus mitsamt Ballsaal und Banketträumen auch hervorragend für Fei-



Rainer Liehr, Thomas Bürkle, Ehepaar Brambacher Hildegard Liehr [v.li.]



Michaela Russ, Bernd Schäfer-Surén, Susanne Eisenmann und Ehepaar Winter (v.li.)

Charly Steeb mit Familie



Familie Sorensen



Franco Casciaro, Gaby Hauptmann, Karin Endress und Ehepaar Sorensen (v.li.)



Eduardo Garcia mit Petra Braun, Ehepaar Merkle a Joachim Rohwedder (v.li.)



nilie Gaul



Die Konsuln Helmut Baur und Wolfgang Häfele



Martin Benzing und Winni Klenk mit seinem Nachwuchs



Ehepaar Schrader, Ehepaar Ziegler, Klaus Eckert, Susanne Rohwedder, Susanne Gassmann, Diana Fein-Glöckl, Brigitte Lukowski

erlichkeiten, Tagungen und Meetings eignet, konnten die rund 200 geladenen Gäste beim Neujahrsempfang persönlich erfahren. Ebenso hatten sie beste Gelegenheit, die Küche des Waldhotels kennen zu lernen. Verwöhnt werden die Gäste mit einer gehobenen Küche, die neben schwäbischen Klassikern auch internationale Gerichte anbietet. Morgens lockt ein üppiges Frühstücksbüfett, nachmittags werden Kuchenspezialitäten sowie Torten aus der hauseigenen Konditorei serviert.

Anlässlich des Neujahrsempfangs präsentierte sich übrigens auch der neue Hoteldirektor Alexander Huschka. Der gebürtige Österreicher ist in Stuttgart kein Unbekannter: Von 1979 bis 1987 hat er bereits in der Schwabenmetropole gearbeitet – im damaligen Hotel Stuttgart International, anschließend vier Jahre als Direktor im Hotel am Schlossgarten. Weitere Stationen waren u.a. der Bayerische Hof in München und das Parkhotel Gütersloh (Bertelsmann Hotel).

Sein erklärter Anspruch als neuer Direktor im Waldhotel Stuttgart ist es, das Haus durch eine persönliche und vor allem herzliche Atmosphäre zu dem Hotel zu machen, in dem man sich wohlfühlt und in das man gerne wiederkommt. So-



Ehepaar Merz und Martin Benzing

wohl für Geschäftsreisende als auch für private Aufenthalte oder Familienfeiern soll der Besuch im Waldhotel ein besonderes Erlebnis sein.



Familie Hahn , Sorgten für die musikalische Unterhaltung: das Huub Dutch Duo

